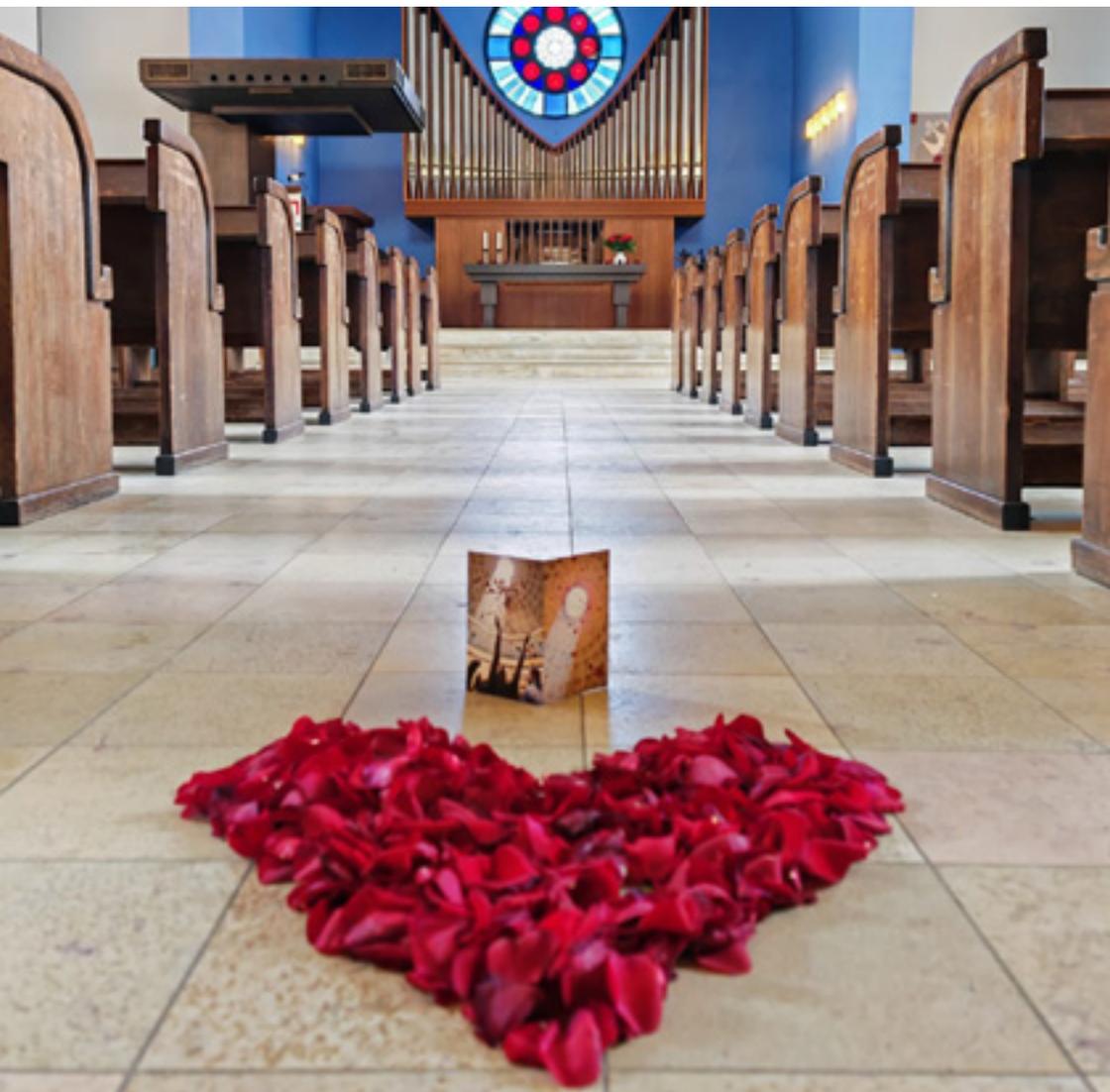




GemeindeLeben

Sommer 2025 Juni – Juli – August



Leben aus der Fülle



Liebe Leserin, lieber Leser,

Als meine Kinder noch klein waren, habe ich oft mit hängender Zunge den Ferienanfang erreicht. In den letzten Tagen und Wochen vor dem Ende des Schuljahres hat jeder Verein und jeder Musikunterricht, jede sportliche Aktivität noch eine Aufführung veranstaltet. Für jede Schulklasse gab es noch einen Grillabend. Und zu all diesen Anlässen musste ich etwas zu essen mitbringen. Ich pfiff auf dem letzten Loch. In einem Jahr habe ich zum Grillabend der Klasse meiner Tochter in einem türkischen Feinkostladen in Mülheim (weit genug weg von Haarzopf) einen Bulgursalat gekauft. Ich wusste, dass die Sachen aus dem Laden lecker sind. Zuhause habe ich den Salat in eine Schüssel umgefüllt, mit Petersilie bestreut und zum Grillabend mitgenommen. Er hat geschmeckt und war bald aufgegessen. Das Problem war: Ich wurde ständig nach dem Rezept gefragt. Ich versuchte, keine eindeutige Antwort zu geben und sprach vage davon, das Rezept in die Whatsapp-Gruppe der Eltern zu schicken.

Nach den Ferien hatten alle vergessen, dass ich ein Rezept posten sollte, ich auch.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihren Urlaubsanfang möglichst stressfrei erreichen!

Und falls nicht: Dass der Urlaub lang und erholsam genug ist, dass Sie alles hinter sich lassen können!

Herzlich grüßt Sie

Elisabeth Müller

Pfingsten: Das Fest des Geistes

Glaub nicht alles, was du denkst!

Vor einiger Zeit saß ich mit zwei Freundinnen zusammen und wir redeten übers Kochen. Es ging um ein bestimmtes Gericht, und ich sagte: „Das kann ich richtig gut.“ Eine meiner Freundinnen sah mich mit großen Augen an und meinte dann: „Das könnte ich von mir nicht sagen.“ Ich erwiderte: „Naja, dann kannst du halt ein anderes Essen gut kochen – denk mal an deine Spinatquiche!“ Aber sie wirkte geknickt und sagte: „Ich könnte von mir nicht sagen, was ich gut kann. Nichts. Mir fällt nichts ein.“ Die andere Freundin und ich, wir versuchten sie davon zu überzeugen, was sie alles gut kann. Aber sie meinte: „Ich habe von mir einfach nicht das Gefühl, dass ich etwas richtig gut kann.“ Es fiel mir schwer, das so stehen zu lassen, aber sie blieb dabei.

Hinterher musste ich daran denken, wie meine Tochter einmal aus der Grundschule nach Hause kam und mir erzählte, dass die Klasse folgendes übte: Jedes Kind der Klasse musste sich überlegen, was jedes andere Kind der Klasse gut konnte und das benennen. Es gab in der Klasse einen Jungen, der lernbehindert war und große Probleme hatte, und ich fragte mich, was die Kinder zu ihm wohl gesagt hatten. Als ich meine Tochter danach fragte, sagte sie: „Aber Mama, der kann richtig gut pfeifen!“

Ich habe mich damals ein bisschen geschämt, weil ich dem Jungen nichts zugetraut hatte. Den Kindern fiel es ganz leicht, auch an diesem Jungen Fähigkeiten zu entdecken. Das liegt sicher auch daran, dass sie den Kopf noch nicht so voll haben mit all den Vorstellungen, wie man zu sein hat und was man können muss und was gefragt ist und was gut ankommt.

Diese „Schule der Bewertung“ haben wir alle durchlaufen. Wir alle wurden von klein auf mit dem konfrontiert, was wir nach Meinung anderer können oder sein sollten: Das bist du zu wenig, das bist du zu viel. Zeugnisse, Beurteilungen, aber auch emotionale Zurückweisungen – nicht gemocht werden, nicht geliebt werden, ja vielleicht nicht einmal gesehen werden – das alles prägt sich tief in die Seele ein. Der Apostel Paulus sagt dazu folgendes:

Das Foto auf der Titelseite hat unser Küster Florian Rauhe gemacht.



Wir haben nicht den Geist der Welt erhalten, sondern die Geistkraft, die von Gott kommt, damit wir spüren, was Gott uns geschenkt hat. (1 Kor 2,12)

Spüren, was Gott uns geschenkt hat – das ist, so sagt es Paulus, nicht der Geist der Welt. Und, Paulus, da hast du Recht! Der Geist der Welt funktioniert nämlich so: Er bewertet, bemisst, sondert aus. Die Geistkraft dagegen verfolgt ein völlig anderes Prinzip. Sie sagt: Spür, was Gott dir geschenkt hat! Glaube bloß nicht, dass deine Zeugnisse, oder auch deine Kleidergröße und dein Body-Maß-Index – dass sie dir sagen, WER du bist. Das können sie nicht. WER du bist, das sagt dir Gott: Du bist mein geliebtes Kind. Beschenkt mit deinem Leben, mit deiner Einzigartigkeit, mit deiner Seele.

Und eins sollst du bitte nicht tun: Das, was andere über dich sagen, mit dem verwechseln, WER du bist. Dabei hilft dir die Geistkraft.

Der Geist, diese wilde, freie Kraft, diese nicht unterzukriegende Energie – sie lebt auch in uns, und wir müssen sie nähren und fördern. Jeder und jede, egal wie wir sind, egal wie wir beurteilt und bewertet werden: Wir sind beschenkt und geliebt, wir sind Kinder der unbezwinglichen, wunderbaren, göttlichen Macht. Was kann wichtiger sein?

Elisabeth Müller

Kinderbibeltag am 6. September



Am **6. September** laden wir zu einem Kinderbibeltag ein:
Von **10-16 Uhr** geht es im Gemeindezentrum Fulerum um JONA. Gott gibt JONA eine Aufgabe: Er soll in die Stadt Ninive gehen. Dort passiert viel Schlimmes, die Leute sind übel drauf. JONA soll ihnen klarmachen, dass sich etwas ändern muss. Sonst wird es der Stadt schlecht ergehen. Aber JONA hat dazu keine Lust. Glaubt denn irgend-

jemand, die Leute in Ninive würden auf ihn hören? So, wie die drauf sind? Er beschließt unterzutauchen... Aber das mit dem Tauchen läuft völlig aus dem Ruder. Wir sind dabei und helfen JONA bei dem, was passiert.

Teilnehmen können Kinder von 6-12 Jahren. Die Teilnahme kostet 5 Euro.

Bitte bis zum 4. September anmelden bei: elisabeth.mueller@ekir.de

(Name, Alter des Kindes, Telefonnummer der Eltern, Allergien und Unverträglichkeiten)

Am **Sonntag, 7. September** gibt es dazu einen Familiengottesdienst um **10.30 Uhr** im Gemeindezentrum Fulerum.

Angebote der Emmaus-Gemeinde

Mai - September

G♥♥dies

Der Gottesdienstplan für Kinder in der Ev. Emmaus-Gemeinde

Orte

- HB - Heierbusch (Meisenburgstr. 80-82)
- BB - Branzenbusch (Am Branzenbusch 6a)
- GAH - Gustav Adolf Haus (Stelle Straße 60a)

Mehr Infos

Gemeindebrief
www.emmaus-essen.de
@himmlischen (Insta)
emmaus-essen@ekir.de

Formate + Uhrzeiten

- D&D**, Drüber und Drüber für die Kleinsten und ihre Familien um 11:30 Uhr.
- Kigo am Sonntag**: Für alle Kinder parallel zum Sonntagsgottesdienst ab 10:30 Uhr.
- Schatzsuche mit den Helden der Bibel**: Für Kinder ab 5 Jahren, 17:00 - 18:30 Uhr.
- Stullenandacht**: Für Kinder im Kitaalter & ihre Eltern, 18:30 - 19:00 Uhr, Abendbrot

Angebote für Kinder und Jugendliche im Spirit

(Raadter Straße 79a):

Spirit-Kids (ab Klasse 1):

Donnerstag, 8. Mai, 22. Mai, 5. Juni und 26. Juni
von 16.30 Uhr - 18 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahren):

Termine: **Donnerstag, den 8. Mai, 22. Mai, 5. Juni und 26. Juni**

18.30 Uhr - 22 Uhr

Ein Kirchlein steht im Walde und fragt sich warum...

Rückblick auf die Kreissynode der Evangelischen Kirche in Essen

„Bin ich doch im Gartencenter gelandet?“ Diese Frage ging vielleicht manchen der Synodalen durch den Kopf, die am Samstag den 22.03. das Gemeindezentrum an der Erlöserkirche betraten. Hier – im großen Gemeindesaal – fand die 35. außerordentliche Tagung der Essener Kreissynode statt. Und da bekamen die Synodalen schon ein besonderes Ambiente geboten: Gestecke, Sträucher, junge Bäume und Blumen waren im Raum und auf den Tischen verteilt und verwandelten den Saal in ein kleines Waldparadies. Warum? Das Bild eines vielfältigen Waldes sollte zum Leitbild in den Beratungen der Synode zum laufenden Reformprozess der Evangelischen Kirche in Essen werden.

Zum Hintergrund:

Die Kreissynode ist eine Art Kirchenparlament für die Evangelische Kirche in Essen. Hier werden die wichtigen Entscheidungen, die die Kirche in Essen insgesamt betreffen, beraten und beschlossen. Zur Kreissynode gehören entsprechend Vertreterinnen und Vertreter der 26 Gemeinden sowie der gemeindeübergreifenden Dienste und Werke; daneben berufene und beratende Mitglieder aus vielfältigen Lebensbereichen unserer Stadt. Diese bunte Mischung von Menschen kam nun im März zusammen, um über die Zukunft der Kirche in Essen zu beraten.



Was durch die florale Dekoration bereits im Raum stand, bewegte dann auch die eigentliche Diskussion der Synodalen. Denn die Evangelische Kirche in Essen möchte ein „Mischwald“ werden.

Wie bitte?!

denken Sie jetzt vielleicht. Hier ein Versuch der Erklärung: Bereits seit zwei Jahren ist die Evangelische Kirche in Essen miteinander unterwegs, um angesichts geringer werdender Mitgliedszahlen und schwindender Finanzmittel über Veränderungen zu beraten. Ein zentrales Leitbild ist dabei der Gedanke einer „Mixed Ecology“ (zu deutsch oft „Kirchlicher Mischwald“). Dieses aus England stammende Konzept versucht, Kirche in neuer Weise zu denken. Denn bisher standen beim Blick auf unsere Kirche vor allem die einzelnen Gemeinden im Fokus; also weitgehend unabhängige Organisationen, die jeweils vergleichbare Angebote in den Stadtteilen bereithalten.

Wie diese Räume konkret aussehen sollen, gilt es nun durch die Gemeinden und anderen kirchlichen Dienste in den jeweiligen Gestaltungsräumen zu erarbeiten. Klar ist nach der Synode aber, dass die Zahl von 26 Einzelgemeinden spätestens bis zum Jahr 2030 deutlich reduziert werden soll.



All das sind keine einfachen Fragen. Und das war wohl auch allen Synodalen sowie den über 40 interessierten Gästen bei der Synode klar. Ging es doch um den Beginn einer umfassenden Neustrukturierung der kirchlichen Arbeit in Essen – also um einen Prozess, bei dem auch Liebgewonnenes auf den Prüfstand gestellt wird. Das klare JA der Synode zum nun eingeschlagenen Weg spiegelt jedoch auch die Einsicht wider, dass sich unsere Kirche einer strukturellen Veränderung zukünftig nicht verschließen kann. Der begonnene Prozess bietet nun die Chance, die Zukunft der Kirche so zu gestalten, dass dabei aus vielem Neuem und auch vielem Bewährten eine vielfältige Kirche entsteht, die sich stützt und stärkt, wie die verschiedenen Bäume in einem gesunden Mischwald.

Vielleicht Fragen Sie sich jetzt:

Was hat sich durch die Synode für meine Gemeinde geändert? Erstmal noch gar nichts. Aber wahrscheinlich ist Ihre Gemeinde jetzt auf dem Weg zu Veränderungen; auf dem Weg neue Formen auszuprobieren, wie die Arbeit vor Ort mit anderen kirchlichen Einrichtungen – nicht zuletzt mit den umliegenden Gemeinden – neu strukturiert werden kann, was gestärkt werden sollte und was gelassen werden muss. Unser Vorschlag: Bringen Sie sich auch selbst ein (gern auch kritisch) und tüfteln Sie mit an dieser Kirche von morgen. Wie soll das gehen? Sicher gut über das Gespräch mit den Verantwortlichen in Ihrer Gemeinde.

Eine andere Möglichkeit,

das wären wir: Das U-Team, also das Unterstützer-Team, das beim nun beginnenden Prozessabschnitt helfen soll. Wir wollen informieren (z.B. durch solche Artikel), Angebote gestalten, wo Kirche geträumt und über Kirche gestritten werden kann, und auch hinhören, wo die Sorgen und Wünsche der Menschen liegen. Dieses Angebot richtet sich auch an Sie, die Mitglieder der Kirche in Essen. Sie haben Fragen zum Prozess oder suchen einen Ort, um Ideen oder Kritik einzubringen? Schreiben Sie uns gern. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



Dr. Christian Koch
christian.koch@ekir.de



Wilfried Stoll
wilfried.stoll@ekir.de



Johannes Heun
johannes.heun@ekir.de

Fulerum erklingt



Am Samstag, 28. Juni 2025 spielt das Saxophonensemble „Bad Reed Day“ unter der Leitung des Folkwang Absolventen und Essener Musikers Roman Sieweke um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum.

Zu dem Thema „Summer Waltz and Jazzy Vibes“ spielt das Ensemble Titel wie Pink Panther, Round Midnight, Summer Waltz, On Green Dolphin Street sowie Eigenkompositionen von Roman Sieweke. Lassen Sie sich mitreißen von Arrangements aus den Bereichen Jazz, Swing, Blues bis hin zu Rock und Funk. Es ist bereits der 2. Auftritt des Ensembles bei „Fulerum erklingt“ und verspricht ein Abend zu werden, an dem die Zuhörer:innen den einen oder anderen Ohrwurm aus dem Konzert mitnehmen werden.

Mitglieder des Ensembles sind Barbara Bendo-kat, Natalie Dahlhaus, Ingo Dietz und Martina Stahl.



Fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Kommen Sie, genießen Sie einen Konzertabend in der besonderen Atmosphäre unseres Gemeindezentrums und im Anschluss Gespräche mit den jungen Musiker:innen und untereinander. Wir bieten Ihnen Getränke und Snacks zur Stärkung nach dem Konzert an. Wir freuen uns auf Sie! Von 18:30 bis 19 Uhr wird Malte Buntrock am 28.6. für Sie am Flügel spielen, um Sie auf den Konzertabend einzustimmen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler:innen wird höflich und herzlich gebeten.

Britta Hendriks und Anna Herzog

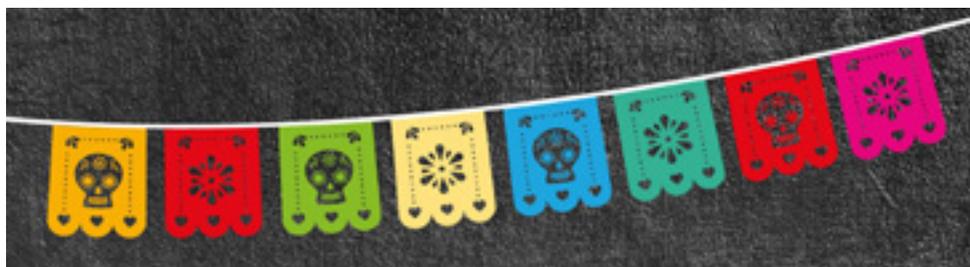
Konzertrückblick

Das Duo Vélez-Zampaglione (Gesang und Gitarre) nahm am 25. Januar die begeisterten Zuhörer:innen mit auf eine Zeit- und Europareise. Von Opernarien von Mozart und Donizetti zu den Volksliedern von Manuel De Falla bis zum alten napoletanischen Lied zu Ehren der Heiligen Lucia, das jährlich in Schweden gesungen wird - die Zuschauer:innen dankten es mit langem Applaus. Carolina Vélez Murcia (Sopran) kommt aus Kolumbien, ihr Duopartner an der Gitarre - Davide Zampaglione stammt aus Italien.



Am 22. Februar bot Georg Kjurjian seinen Zuhörer:innen einen besonderen Konzertgenuss im Gemeindezentrum. Ein Konzert par excellence von Strauss bis Wagner; meisterhaft gespielt von einem jungen hochbegabten Pianisten, der auch mit interessanten Hintergrundinformationen zu den Komponisten überzeugte. Gemeinsam mit dem Künstler, der nach dem Konzert für alle Fragen der Gäste ein offenes Ohr hatte, klang der Abend gesellig aus.





Thermoskannen-Café oder Ein Picknick auf dem Friedhof

Im vergangenen Jahr gab es in Essen zum ersten Mal ein „Fest der Toten“ in einigen Essener Gemeinden – auch bei uns in Haarzopf. Das Vorbild dafür kommt aus Mexiko: Zu Allerheiligen gehen die Menschen auf den Friedhof und picknicken auf den Gräbern ihrer Verstorbenen. Das Fest der Toten kann aber hier bei uns im November schlecht auf dem Friedhof stattfinden – wir sind ja nicht in Mexiko, sondern in Mitteleuropa, und da ist es im November kalt.

Deshalb gibt es jetzt, im Sommer, auch ein Picknick auf dem Friedhof beziehungsweise ein Thermoskannen-Café: Es stehen Tische und Bänke bereit. Es gibt Kaffee und Tee und Wasser. Kuchen ist ebenfalls vorhanden – aber ich bitte vor allem Sie als Besucher und Besucherin etwas mitzubringen!

Ob das Grab Ihrer Lieben auf dem Friedhof ist oder woanders: An diesem Tag sprechen wir über die, die wir vermissen oder wir denken an sie. Wir teilen den Kuchen und die Trauer mit Anderen – redend oder schweigend.

Samstag, 23. August, von 14-17 Uhr auf dem Haarzopfer Friedhof

Es wäre schön, wenn Sie sich anmelden (bis zum 21. August) und mir auch schreiben, ob und was Sie mitbringen für das Thermoskannen-Café:

elisabeth.mueller@ekir.de oder 015771553986.



Wir bauen weiter am Mahnmal der Menschenwürde



Die Zahl derer, die auf dem Weg nach Europa sterben, steigt stetig. Menschen verlassen ihre Heimat, weil sie vor Kriegen, Konflikten, Verfolgung oder anderen lebensbedrohenden Umständen flüchten. Sie verlieren ihr Leben im Meer, an den europäischen Außengrenzen, in Lastwagen, in Wäldern auf der Suche nach einem sicheren Ort. Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder, Babys, mehr als 60.000 dokumentierte Todesfälle.

Mit der internationalen Aktion „Beim Namen nennen“ gedenken wir seit 2019 dieser Mitmenschen und protestieren gegen ihren Tod. Rund um den Weltflüchtlings-tag lesen wir ihre Namen und schreiben sie auf weiße Stoffstreifen. Das Projekt wächst von Jahr zu Jahr und findet in mehr als fünfzehn Städten in Deutschland und der Schweiz statt. In Essen wird es seit 2022 von der Citykirchenarbeit organisiert und von einem großen Bündnis aus beiden Kirchen, Diakonie und vielen zivilgesellschaftlichen Organisationen getragen, darunter Pro Asyl, AWO, Seebücke und Aufstehen gegen Rassismus. Seit 2024 beteiligen sich Ensemblemitglieder von Philharmonie und Grillo-Theater an den Lesungen. Als Kirchen tun wir das, weil wir an die Würde und Gottebenbildlichkeit jedes Menschen glauben.

Neu in diesem Jahr: Riesige künstlerisch gestaltete Papierboote werden in diesem Jahr in der Innenstadt verteilt auf die Aktion hinweisen. Das Projekt „100 Boote – 100 Millionen Menschen“ ist nach Stationen in Brüssel, Köln und Magdeburg bei uns zu Gast.

Aktionstag Montag, **23. Juni** vor und in der Marktkirche

9 – 12 Uhr Workshops der Uni DUE für Schulklassen (Sek I/II)

14 – 19 Uhr Mahnmalaktion in der Fußgängerzone und im Kirchenraum, Forum des Engagement der Bündnispartner mit Familienprogramm

19 Uhr Interreligiöser Abendsegen

Außerdem an weiteren Tagen: ein Solidaritäts-Flohmarkt in Kooperation mit dem DJ-Kollektiv Statik, eine Filmvorführung zur Seenotrettung und thematische Gottesdienste in verschiedenen Kirchengemeinden. Termine und Infos finden Sie online.

Engagement

Der Aktionstag bietet viele Gelegenheiten sich persönlich einzubringen. Das Verlesen der Namen in der Kirche, musikalische Beiträge als würdevolle Unterbrechungen, Passanten zu informieren und bei der Koordination zu helfen – alles das braucht viele motivierte Köpfe und Hände für diesen einen Tag. Das Projektteam freut sich über Mitwirkung und nimmt Anmeldungen online entgegen:

<http://essen.beimnamennennen.de>

Kontakt: Citykirchenpfarrer Jan Vicari, 0152 275 216 95, jan.vicari@ekir.de

Lust auf Dialog? Das Ruhrgebiet spricht!



Vor den NRW-Kommunalwahlen 2025 bringen wir am 22.-24. August Menschen in Vieraugen-Gesprächen zusammen, die die Grenzen unserer persönlichen und politischen Überzeugungen überschreiten. In einer Zeit starker Gräben und schwindender Berührungspunkte zeigen wir öffentlich: Wir im Ruhrgebiet können zusammenkommen. Auch in polarisierten Zeiten bleibt das Miteinanderreden möglich. Zum Zuhören bereit zu sein und Verbindendes auszuloten, macht unseren Zusammenhalt praktisch erlebbar. Zentrale Innenstadtplätze der vier größten Ruhrgebietsstädte Bochum, Dortmund, Duisburg & Essen machen wir zu strahlenden #Verständigungsorten. Und sorgen dafür, dass das Ruhrgebiet spricht.

„Das Ruhrgebiet spricht“ ist eine Adaption des erfolgreichen Formats „Deutschland spricht“ der ZEIT Verlagsgruppe. Teilnehmer*innen beantworten dabei vorab Fragen zu aktuellen lebensrelevanten und politischen Themen der Region. Im bundesweiten Format waren das z.B. Ist Deutschland ein gerechtes Land? Sollte die Regierung das Bürgergeld kürzen? Was macht Sie zuversichtlich, was besorgt Sie? Die Software nutzt ein Algorithmus gestütztes Matching, um Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zu verbinden.

Am Aktionstag kommen so je zwei Personen mit möglichst gegensätzlichen Meinungen für ein Gespräch zusammen. Spontan Entschlossene können sich vor Ort registrieren. Die Eins-zu-Eins-Gespräche dauern etwa 60-90 Minuten. Die einmalige Erfahrung liegt darin, sich trotz der Differenzen der anderen Meinung zu stellen. Das ist gelebte demokratische Kultur, die Vorurteile abbaut, Empathie und Meinungsfreiheit stärkt und Verbindung schafft.

Werden Sie mit uns Teil dieser Dialogerfahrung! Als Privatperson, mit Ihrer Nachbarschaft, Kegelgruppe, Lesekreis oder gerne auch mit Ihrem Unternehmen, Ihrer Organisation.

Informationen und Anmeldung unter www.dasruhrgebietspricht.de

Aktionstag in Essen: **Freitag, 22. August, nachmittags**

Marktplatz vor der Marktkirche

Weitere Aktionszeiten in Bochum, Dortmund und Duisburg

Kontakt: **Citykirchenpfarrer Jan Vicari**, 0152 275 216 95, jan.vicari@ekir.de

Krimi - Abend

mit den Haarzopfer Autoren
Klaus Heimann & Wolfgang J. Gerlach



Programm

- Wolfgang J. Gerlach präsentiert seine Krimi-Parodien.
- Klaus Heimann liest "Der Heiratsschwindler".
- szenische Lesung aus
"Gang zum Friedhof", dem Theaterstück der beiden Autoren,
das in Teilen auf dem ev. Friedhof in Haarzopf spielt



Wer vorab
schon einmal
stöbern möchte...



wann? Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr
wo? in der evangelischen Kirche, Raadter Str.79, 45149 Essen
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten
zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde.

„Mein Vater“ Vortrags- und Diskussionsabend

am 17. Juni um 19 Uhr in der Marktkirche
Pfarrerin Elisabeth Müller erzählt die Geschichte ihres Vaters Karl-Heinz Müller,
geb. 1925. Durch eine Nachfrage beim Deutschen Archiv und beim Wehrmarchiv
fand sie heraus, was ihr Vater in den Jahren 1943 und 1944 getan und erlebt
hat.

Diese Geschichte ist exemplarisch für viele andere Kinder, Enkel und ihre Väter
und Großväter. Es geht an dem Abend auch ganz praktisch darum, wie man solche
Nachforschungen beginnen kann.

Die Bibel lesen und verstehen



Zur Zeit der chinesischen Kulturrevolution drangen Soldaten in einen Tempel ein. Sie waren auf reiche Beute aus, denn sie hatten gehört, dass es in diesem Tempel einen großen Schatz gäbe. Es standen dort eine Reihe sehr alter Buddhafiguren. Ihr Herz sei aus purem Gold, so erzählte man sich. Dieses Gold wollten die Soldaten haben. Also drangen sie in den Tempel ein. Sie durchquerten mehrere Höfe, angetrieben von ihrer Gier. Dann standen sie schließlich im Tempel. Mit unendlicher Güte blickten die Buddhas sie leise lächelnd an. Alle wurden sie zertrümmert und zerschlagen. Doch die Enttäuschung war groß: Es gab kein Gold. Im Inneren der Buddhas fanden sich keine Goldklumpen, so sehr man sie auch zerschlug und zertrümmerte und durchsuchte. Stattdessen fanden sich in den Scherben: Uralte Weisheiten und Sprüche – in schönsten Schriftzeichen kunstvoll mit Tusche und Pinsel auf Seide geschrieben – und sorgsam in kostbare Stoffe gewickelt und verschnürt.

Diese Geschichte fällt mir oft ein, wenn über die Bibel gesprochen wird. Die Schätze, die in der Bibel verborgen sind – die finden sich nicht, wenn man nach der sogenannten „Wahrheit“ sucht – also nach dem, was auf platte Weise in den Texten steht. Wenn man etwas sucht, was im objektiven Sinne „wahr“ ist – also eindeutige und beweisbare Tatsachen – dann erzählt die Bibel nichts als Unsinn. Von der Schöpfung an, das ganze dicke Buch hindurch, bis zur Auferstehung.

Natürlich ist die Welt nicht in 7 Tagen entstanden. Natürlich hat Jesus von Nazareth nicht einfach weitergelebt, nachdem er tot war. Wer das behauptet oder von uns ernsthaft fordert, in diesem buchstäblichen Sinn zu glauben – solche Leute verfehlen den Sinn der alten Worte gründlich. Ob sie nun sogenannte „Bibeltreue Christen“ sind oder erklärte Atheisten: Sie nehmen die Bibel auf eine Weise wörtlich, die ihr nicht gerecht wird. Die Wahrheit der Bibel ist eine innere Wahrheit, keine äußerlich feststellbare. Wenn es denn so einfach wäre...

Wenn Sie Lust haben, die innere Wahrheit der Bibel zu entdecken, dabei Hintergründe und Entstehung der biblischen Bücher kennenzulernen – dann sind Sie hier richtig! Wir lesen fortlaufend ein biblisches Buch, ein Evangelium oder einen Brief. Dazu bringen die Teilnehmenden ihre Bibel von zuhause mit. Wir lesen uns die Texte reihum vor, so dass von vornherein verschiedene Übersetzungen im Spiel sind.

Wir treffen uns am 4. Donnerstag eines Monats abwechselnd im Gemeindezentrum Fulerum oder im Gemeindehaus am Heierbusch, um 19.30 Uhr für jeweils 90 min – also bis 21 Uhr.

Im Moment lesen wir die Schöpfungsgeschichte.

Termine:
22. Mai Gemeindehaus am Heierbusch, Meisenburgstraße 80
26. Juni Gemeindezentrum Fulerum, Humboldtstraße 167
28. August Gemeindehaus am Heierbusch, Meisenburgstraße 80

Info & Anmeldung: elisabeth.mueller@ekir.de Tel. 015771553986

Alle Veranstaltungen im Gemeindezentrum Fulerum Humboldtstraße 167!

„Frauenkreis der ev. Frauenhilfe Haarzopf-Fulerum“

Wir treffen uns einmal im Monat jeweils
Mittwochs um **14.30 Uhr**.

Gäste sind herzlich willkommen!

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Informationen bei Margrit Götze,
Tel. 710681

11.06.25 Filmführung

„Der Buchspazierer“

Ref.: Team

09.07.25 Kleiner Ausflug mit Kaffee und
Kuchen im Liebfrauenhof

Ref.: Team

13.08.25 „Pionierinnen im Pfarramt“

50 Jahre Gleichstellung von Frauen
und Männern im Pfarramt der Ev.
Kirche im Rheinland

Ref.: Margrit Götze

10.09.25 Hans Christian Andersen

Bekanntester Dichter/Schriftsteller
Dänemarks zum 150. Todestag

Ref.: Margrit Götze, Irmgard Schmidt

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

an jedem 2. Montag im Monat
im Gemeindezentrum Fulerum
von 9-11.30 Uhr.

Informationen bei Hiltrud Woyt,
Tel. 7100875

**Termine: im Juni wegen Pfingsten am
10.06., 14.07., 11.08.**

Gospelworkshop am 13.-15. Juni



Der Sommer-Workshop findet statt:

**Am Freitag (13. Juni) von 18.30-21 Uhr im
Gemeindezentrum Fulerum**

**Am Samstag (14. Juni) von 11-17 Uhr im
Gemeindezentrum Fulerum**

**Und dann Sonntag (15. Juni) im Gottesdienst
um 10.30 Uhr (Treffen um 9 Uhr) in der
Haarzopfer Kirche**

Alle, die Lust und Zeit haben, sind
herzlich eingeladen!

Hier kann man schon jetzt in das
Programm schnuppern:

[https://www.musikstudio-sander.de/
workshops](https://www.musikstudio-sander.de/workshops)

**Anmeldung und Infos: Lea Isabelle Sander
info@musikstudio-sander.de**

Tel. 015785856535

Dieser Gospelworkshop ist vorerst der
letzte in unserer Gemeinde, da Lea
Sander inzwischen eine feste Stelle in
Wuppertal übernommen hat und daher
die Arbeit in unserer Gemeinde beendet.

Diakoniestation Margarethenhöhe, Steile Straße 9, 45149 Essen

Annette Paßmann, Pflegedienstleitung, Sonja Puzynowski, stellv. Pflegedienstleitung
Tel. 2469320 Fax: 24693299 E-Mail: a.passmann@diakoniestationen-essen.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Raadter Straße 79 a, 45149 Essen
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Frau Seidler Tel. 7101484 E-Mail: jacqueline.seidler@ekir.de
essen-haarzopf@ekir.de

Pfarrerinnen

Pfarrerin Elisabeth Müller E-Mail: elisabeth.mueller@ekir.de
Tel. 0157-71553986
PfarrerIn Gudrun Weßling-Hunder E-Mail: gudrun.wessling-hunder@ekir.de
Tel. 01575-2110163

Kirchenmusiker

Michael Drews Tel. 0178-9120519 E-Mail: drews69@arcor.de
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr. Bitte nicht außerhalb dieser Zeiten anrufen!

Küster

Florian Rauhe E-Mail: florian.rauhe@ekir.de

Kindergarten

Humboldtstraße 169 Tel. 718850 E-Mail: kitahumboldtstr.essen@ekir.de
Fulerumer Straße 100
E-Mail: kitafulerumerstr.essen@ekir.de
Tel. 0201 24686920

Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses

PfarrerIn Monika Elsner (Vorsitzende) monika.elsner@ekir.de,
PfarrerIn Elisabeth Müller, Cornelia Keins, Silke Renzelmann, Tanja Jürgens,
Hanns-Joachim Garms, Florian Schmitz, Lara Post

Konto der Gemeinde

KD Bank
BIC: GENODED1DKD IBAN: DE30 3506 0190 5221 6001 60

Internetseite: www.kirche-haarzopf.de

www.soziale-servicestelle.de
Das Portal zu allen Diensten, Angeboten, Einrichtungen von Diakonie u. Ev. Kirche in Essen

Möbel- und Kleiderbörsen der Diakonie
Tel. 201 85 85 (Abholung)
oder Kleidercontainer Auf'm Bögel 8

Telefonseelsorge
Tel. 0800-111 0 111 oder
Tel. 0800-111 0 222

Notruftelefon des Kinderschutzbundes:
Tel. 23 40 61 / 40 11 2-0 / 48 53 53 / 35 47 84

Essener Jugendnotruftelefon:
15.00 – 19.00 Uhr Tel. 0800-111 0 333

Telefonnotruf für Suchtgefährdete
rund um die Uhr Tel. 40 38 40

„Rat & Tat“ Nachbarschaftshilfe in Haarzopf
Tel. 800 54 757

Kreisverband der ev. Frauenhilfe Essen

III. Hagen 39, 45127 Essen
Tel. 0201/2205430
E-Mail: kurberatung@evkirche-essen.net

Ev. Beratungsstelle Tel. 0211/36 10 300
Für Schwangerschaft, Sexualität und Familie
Henriettenstr. 6, 45127 Essen

Ev. Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung

Leitung: Christiane Vetter
Graf-Recke-Str. 209 a, 40237 Düsseldorf
Tel. 0211/42 47 47 -5/-64

Evang. Kirche in Essen: www.kirche-essen.de
Evang. Kirche im Rheinland: www.ekir.de
Evang. Kirche in Deutschland: www.ekd.de



Stimmungsvolle Osternacht 2025 in Haarzopf mit dem Projektchor

Zunächst Dunkelheit, Stille mit Lesungen aus der Bibel und meditativen Gesängen.

Dann die freudige Botschaft von der Auferstehung des Herrn. Plötzlich Licht, freudige Orgelklänge, beschwingte und moderne Lieder vom Projektchor. Vielleicht kann nur die Osternacht all diese Facetten geben. Ja, auch für mich war dieser Gottesdienst sehr emotional. Nach dem Gottesdienst bin ich von vielen Menschen angesprochen worden, wie berührend die Osternacht war, dass man Tränen in den Augen hatte. Dazu hat der Projektchor wesentlich beigetragen. Dann haben sich die Proben mit allen Vorbereitungen gelohnt. An dieser Stelle allen Sängerinnen und Sängern herzlichen Dank!

Viele Jahre gibt es nun den Projektchor, und es wird ihn sicherlich noch lange geben. Der nächste Auftritt wird voraussichtlich der 2. Adventssonntag in Haarzopf sein.

Etwa Mitte Oktober geht's los mit den Proben, in der Regel am **Donnerstag um 18.30-20.00 Uhr**.

Haben Sie Lust bekommen mitzumachen? Dann trauen Sie sich. Musikalische Kenntnisse braucht man nicht. Natürlich sollte man etwas Talent zum Singen mitbringen, dazu Zeit und Freude an den Chorproben.

Sprechen Sie mich an oder schreiben mir einfach eine Mail an : drews69@arcor.de

Der Chor und ich würden uns freuen, neue Mitglieder begrüßen zu können.

Herzliche Grüße und bleiben Sie behütet.

Michael Drews (Kirchenmusiker)

Impressum

Hrsg.: BVA der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Haarzopf
Raadter Str. 79a, 45149 Essen.

Auflage: 3.000 – Erscheinungsweise: viermal jährlich.

Redaktion: E. Müller, E. Reitz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **20.07.2025**

Datum	Gottesdienst
Do 29.05. Christi Himmelfahrt	11.00 Open-Air-Gottesdienst Vor dem Gustav-Adolf-Haus, Steile Straße 6o
So 01.06.	10.30 Bettina Schwinn-Akehrst & Elisabeth Müller Gemeindezentrum Fulerum AmS
So 08.06. Pfingsten	10.45 Gemeinsamer Gottesdienst Haarzopf & Emmaus Anne-Berit Fastenrath und Dana Buchholz Kirche am Heierbusch, Meisenburgstr. 8o AbM
So 15.06.	10.30 Gospelgottesdienst Elisabeth Müller Kirche Haarzopf
So 22.06.	10.30 Eta Reitz Gemeindezentrum Fulerum AmW
So 29.06.	10.30 Gudrun Weßling-Hunder Kirche Haarzopf
So 05.07.	10.30 Familiengottesdienst Elisabeth Müller & Team Im Zelt beim Gemeinsamen Sommerfest der Haarzopfer Vereine
So 13.07.	10.30 Gudrun Weßling-Hunder Gemeindezentrum Fulerum

14.07.-03.08. **Sommerpause**

So 10.08.	10.30 Eta Reitz Kirche Haarzopf AmS
So 17.08.	10.30 Gemeinsamer Gottesdienst Haarzopf & Emmaus Bettina Schwinn-Akehrst Gemeindezentrum Fulerum
So 24.08.	10.30 Elisabeth Müller Kirche Haarzopf AmW
So 31.08.	10.30 Gudrun Weßling-Hunder Kirche Haarzopf
So 07.09.	10.30 Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag „Jona“ Elisabeth Müller & Team Gemeindezentrum Fulerum
So 14.09.	10.30 Konfirmation Elisabeth Müller & Team Kirche Haarzopf

AMS = Abendmahl mit Saft | AMW = Abendmahl mit Wein

An den Schreiber der anonymen Briefe wegen der Bank auf dem Friedhof

Sehr geehrter Herr,
es wäre uns sehr geholfen, wenn Sie sich einmal persönlich melden und mit uns sprechen würden. Wovor fürchten Sie sich? Es ist jederzeit möglich, mit mir oder Frau Seidler oder Herrn Rauhe in Ruhe zu sprechen. Wir tun Ihnen nichts! Aber wir würden gerne verstehen, worum es Ihnen geht. Das ist aus den anonymen Briefen mit Ihren vielen Andeutungen nicht zu verstehen. Wir haben keine Ahnung, von welcher Bank Sie sprechen und was Sie uns sagen wollen.
Also: Suchen Sie bitte das persönliche Gespräch mit uns, dann können wir Ihnen auch helfen.

Viele Grüße, Elisabeth Müller

2025 Taufe feiern – ganz spontan oder mit Fest im Freibad



Wir als Evangelische Kirche in Essen feiern in diesem Jahr mit zwei stadtweiten Aktionen auf besondere Art Taufe: mit einem PopUp-Tauftag und einem großen Tauffest im Steeler Freibad.

Jedes Lebens ist einzigartig und eine Reise. Mit der Taufe spricht Gott uns zu: Ich trage dich durchs Leben. Das wollen wir feiern!

Vielleicht ist für dich, dein Kind oder jemanden, den du kennst, der Zeitpunkt gekommen, sich taufen zu lassen. Neben den individuellen Taufangeboten in der Evangelischen Kirche bieten wir euch in diesem Jahr auch zwei besondere Taufaktionen an:

Am 18.05.25 feiern wir PopUp-Taufe in und um die Evangelische Kirche in Werden.

Komm vorbei und erlebe deine Taufe, unkompliziert und als deinen persönlichen Goldmoment mit Gott. Du brauchst nichts zu organisieren und kannst dich ganz auf das Wesentliche konzentrieren. Ob mit Voranmeldung oder spontan – vor Ort trifftst du eine Pfarrperson zum Gespräch und wählst das Setting, das zu dir passt. Ob du allein kommst oder mit vielen Menschen im Gepäck – wir freuen uns, mit dir Taufe zu feiern.

Am 21.09.25 feiern wir ein großes Tauffest im Steeler Freibad.

Wir starten den Tag mit einem Gottesdienst samt Tauferinnerung und Projektchor. Während des Gottesdienstes finden die Taufen und Tauferinnerungen an verschiedenen Stationen statt. Wer mag, kann sich mit Ruhrwasser oder sogar in der Ruhr taufen lassen! Danach geht es mit der Sommerparty und Pommes weiter. Wir feiern bunt und fröhlich Gottes Liebe und unsere Verbundenheit. Für das Tauffest benötigen wir eine Anmeldung und um alle deine Fragen zu beantworten, gibt es einen Infoabend (analog oder digital). Unsere Taufaktionen sind kostenlos und werden von Segen45, der Agentur für Segensmomente der Evangelischen Kirche in Essen organisiert. Mehr Infos und Anmeldeöglichkeiten zu den Taufaktionen findest du unter ruhrtaufe.de.



Sammlung

Die Sammlung bei der Verteilung des Gemeindebriefes ist bestimmt für die Kinder- und Jugendarbeit.